

Fachforum Wald

Zwischen Sehnsuchtsziel und Nutzerdruck



Fachforum Wald - Ablauf

- Begrüßung Deutscher Wanderverband und Grußwort Messe Düsseldorf
- WALD- und NATURLiebe: *Natursport.Umwelt.Bewusst*
- WALDimpuls
- WALDpause
- WALDgeflüster
- WALDfazit



Begrüßung

Ute Dicks

Geschäftsführerin Deutscher Wanderverband

Grußwort

Michael Degen

Bereichsleiter Messe Düsseldorf

Moderation

Sandra Masemann
train.perform.inspire!

WALD- und NATURLiebe

Ergebnisse aus dem Projekt Natursport.Umwelt.Bewusst



Jan Fillisch und Erik Neumeyer



Natur (Wald) als Sehnsuchtsziel

- Natur und deren Wahrnehmung wird stark mit Erholung in Verbindung gebracht.
- Die Befragten aus Deutschland besuchen den Wald im Vergleich besonders häufig (55%),
- Den Wald gerne häufiger besuchen würden 25% der Deutschen
- **Tendenz:** Dort, wo Menschen häufig in der Natur sind, ist der Wunsch nach noch häufigeren Naturaufenthalten besonders stark ausgeprägt

Quelle: Forschungsstelle Sotomo (2019): Sehnsuchtsort Natur in der digitalen Leistungsgesellschaft - Die Schweiz im Ländervergleich, Zürich



Unser Ziel:



Quelle: <http://www.naturpark-sauerland-rothaargebirge.de/Naturerlebnis/Der-ruecksichtsvolle-Umgang-miteinander-Verhaltensregeln>

Projektergebnisse und Medien



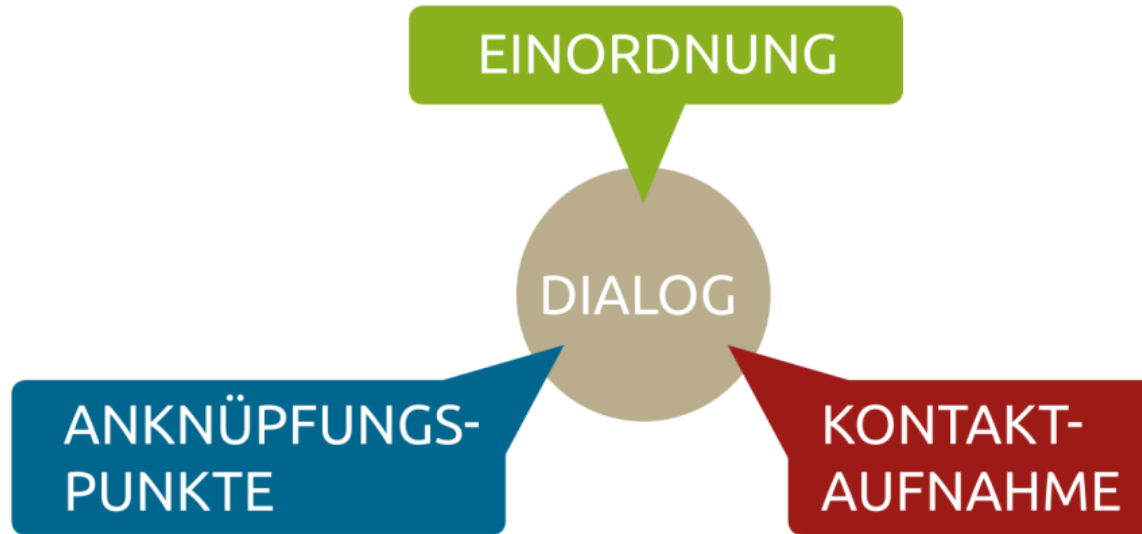
Alle Medien sind bis Ende September fertig
Naturesportstudie derzeit in der Endkorrektur

Leitfaden



- Für Natursporttreibende und für Verbände (fragenbasiert)
- Einordnung neuer Natursporttrends
- Konkrete Antworten und Tipps fürs Geocaching
- Wege zum Dialog

Leitfaden

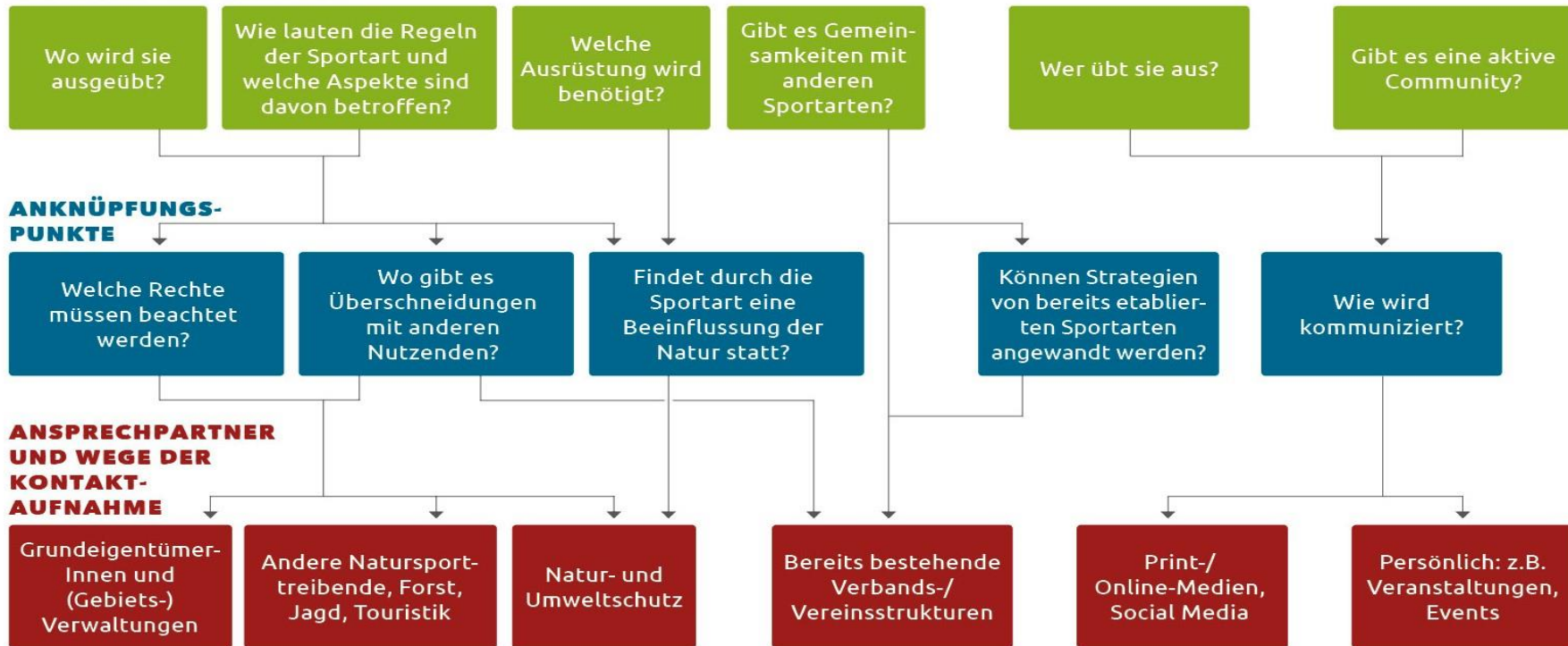


HANDLUNGSLEITFADEN

EINE NEUE NATURSPORTART TRITT AUF... FRAGEN ENTSTEHEN



EINORDNUNG DER NEUEN NATURSPORTART



Dialogkonzept



- Dialog als Ziel
- Erfolgsfaktoren in der Kommunikation
- Rahmenbedingungen
- „Spielregeln“
- Methodenhilfe
- ...

Natursportstudie



- Methodische Einordnung
- Allgemeine Natursport-Kernaussagen
- Geocaching als Beispielaktivität
- Sonstige nicht organisierte Natursporttreibende
- Ergebnis-Zusammenfassung
- **Einordnung und Erreichbarkeitsansätze**

Tipps zur Erreichbarkeit beim Geocaching I

- Zentrale Plattform (Groundspeak) und die dort aktiven Reviewer bieten konkrete Informationen und Hilfestellungen.
- Die ausgeprägt hohe Bedeutung der Community bietet die Möglichkeit, sehr schnell Aufmerksamkeit für konkrete Fragestellungen und auch konkrete Probleme zu erreichen.

Tipps zur Erreichbarkeit beim Geocaching II

- Events als Sonderform für persönlichen Kontakt bieten eine gute Möglichkeit, Multiplikatoren und konkrete Kontakte kennenzulernen
- Die „Owner“ (diejenigen, die sich einen Geocache ausdenken, ihn auslegen und betreuen) sind effektive Multiplikatoren.

Geocaching: Woodcoins als Werbemittel

Travel-Bug-Landkarte

von "Naturesport.Umwelt.Bewusst" Video WoodGeocoin



- Mehr als 400 Logs
- Auflage 1.000

Erreichbarkeitsansätze benötigen unterschiedliche Vorbereitungszeiträume

Wir unterscheiden

- **kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze**
- mittel- und langfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze



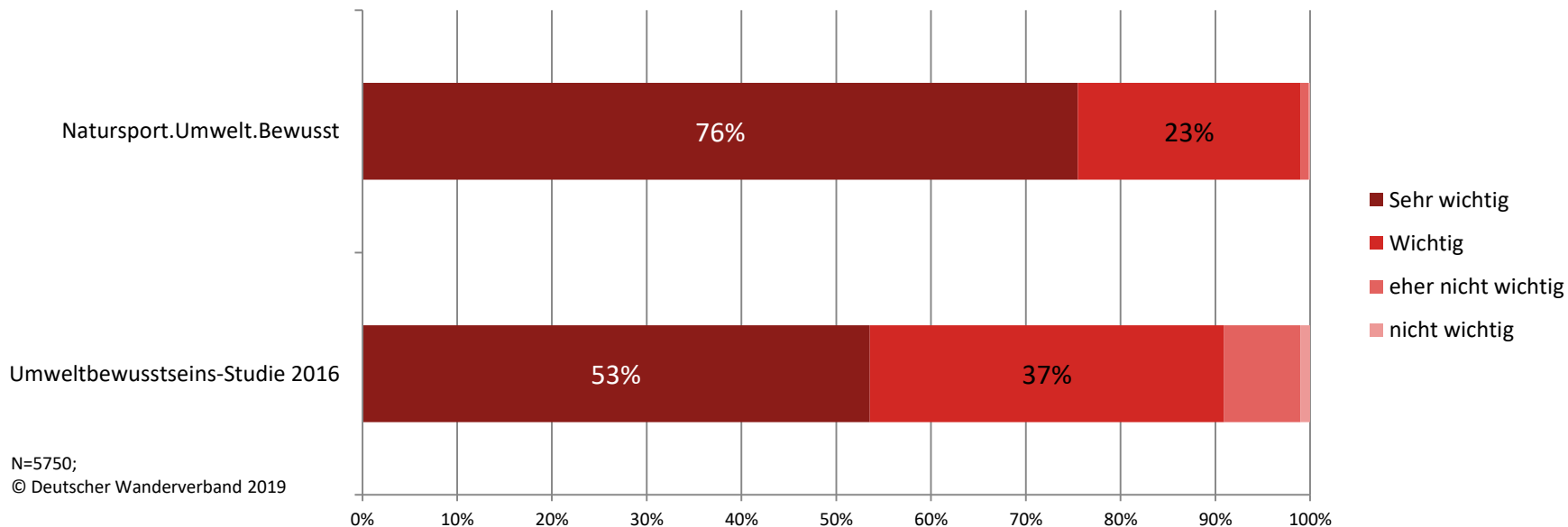
Kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

- ⇒ **Natursporttreibende sind überdurchschnittlich umwelt- und klimabewusst**
- Natur, Wald und Umwelt(-schutz) funktionieren recht universell (abgesehen davon werden eher konkrete Themen transportiert)
- Themen wie intakte Natur, Wald aber auch konkrete Umweltschutzansätze (z.B. Plogging) haben auf der *Natursport.Umwelt.Bewusst*-Facebook-Seite überdurchschnittlich gut funktioniert.



Kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

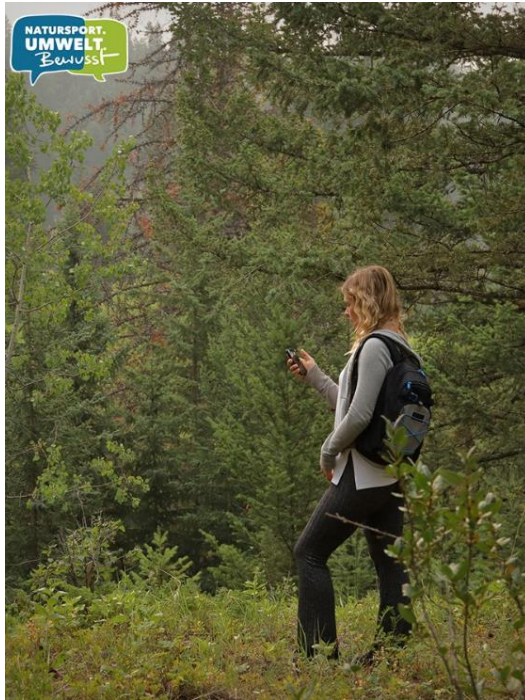
Für 99% der Natursporttreibenden ist Umwelt-/Klimaschutz (sehr) wichtig!



N=5750;
© Deutscher Wanderverband 2019

Frage: Wie wichtig ist aus Deiner Sicht Umwelt- und Klimaschutz?

Beste Facebook Motive im Projekt



Kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

⇒ **Die Erreichbarkeit von Natursporttreibenden über Online-Kanäle ist hoch**

- Webseiten weiterhin wichtig
- Bei Social-Media sind Relevanzverschiebungen zu erwarten: Aktuell funktioniert Facebook für die 25-54 jährigen gut, Instagram holt auf
- Mix des kommunizierten Inhalts und der Mix der Onlinekanäle sind wichtige Erfolgsfaktoren

Kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

⇒ **Auch klassische Medien wie Fachzeitschriften spielen eine Rolle**

- Printmedien (z.B. Zeitschriften oder Magazine) sind weiterhin relevant
- Für mehr als ein Drittel (35%) der nicht herkömmlich organisierten Natursporttreibenden eine wichtige Informationsquelle
- Print sollte weiterhin Teil im Kommunikationsmix sein.

Kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

⇒ Persönlicher Kontakt ist nicht zu ersetzen

- Wichtig für Akzeptanz der eigenen Anliegen und das Verständnis für das Verhalten der Ausübenden
- Events/Veranstaltungen identifizieren und besuchen kostet Zeit, ist aber wertvoll.
- Präsenz auf Community-Events/Stammtischen/etc. trägt zur Glaubwürdigkeit bei.

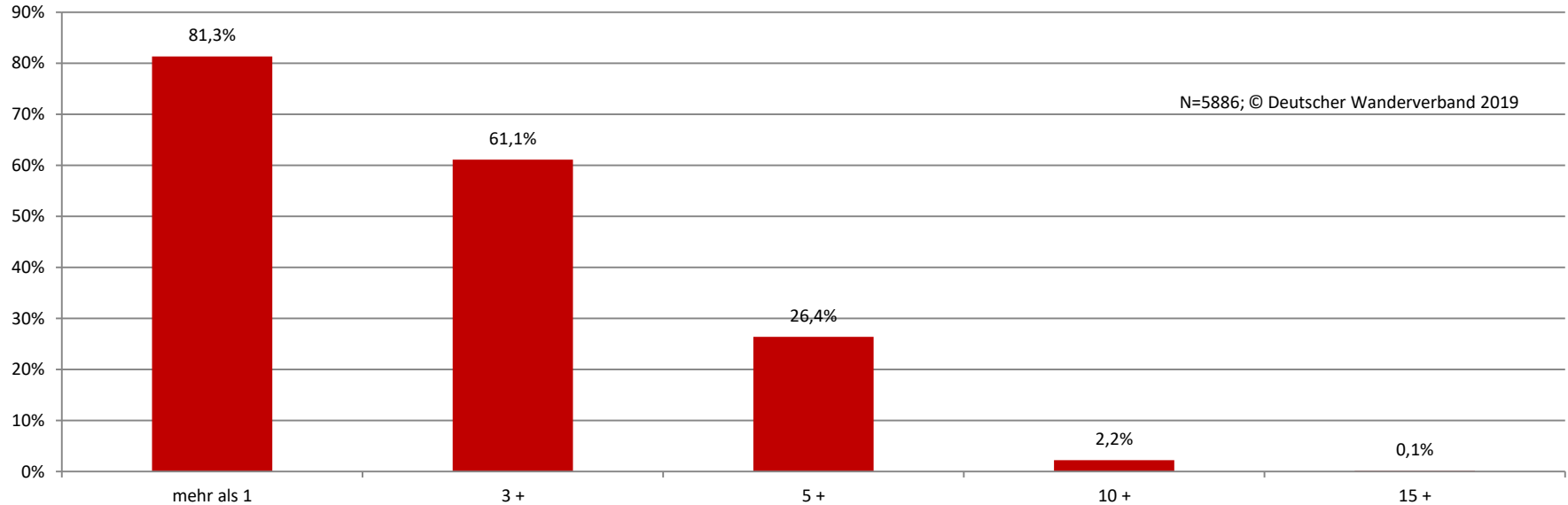
Kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

⇒ **Natursporttreibende sind meistens Multisporttreibende**

- Auch die Ausübenden zukünftiger Natursporttrends sind zum Großteil bereits jetzt Natursporttreibende - viele Kontaktpunkte
- Nicht herkömmlich organisierte Natursporttreibende sind sogar zu über 85% auch in anderen Natursportarten unterwegs
- Chance: Jetzt für die gegenseitige Rücksichtnahme und die Bedürfnisse der anderen Naturnutzenden sensibilisieren

Natursportstudie

Natursporttreibende sind Multisporttreibende!



Erreichbarkeitsansätze benötigen unterschiedliche Vorbereitungszeiträume

Wir unterscheiden

- kurzfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze
- **mittel- und langfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze**

Mittel- und langfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

⇒ Natursport hat Einfluss auf die Reiseentscheidung

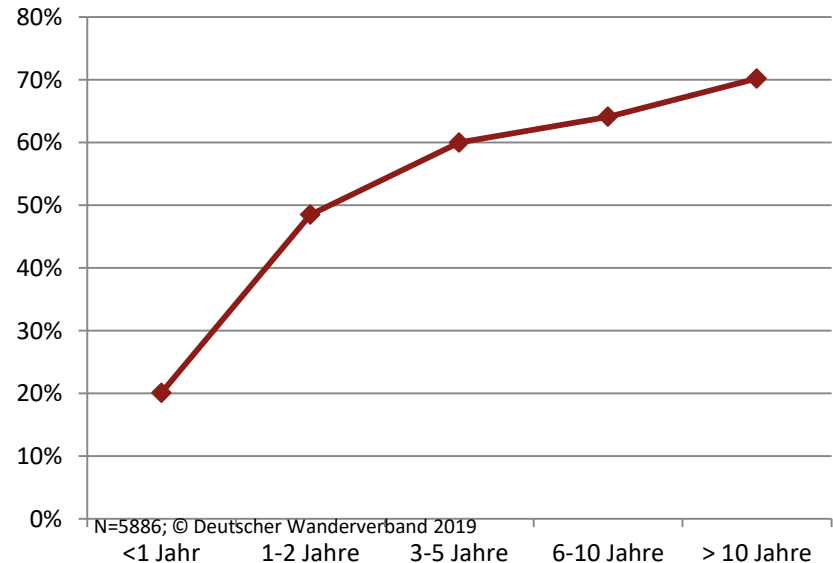
- Bei 65 % der nicht herkömmlich organisierten Natursporttreibenden beeinflusst ihre Natursportart die Reiseentscheidung
- Reiten (59%), Geocaching (55 %), MTB (81%), Wandern (83%)
- Touristische Angebot und die Informationen dazu bieten einen wesentlichen Kontaktpunkt und sind organisationsunabhängig
- **Tendenz:** Einfluss steigt mit dem Erfahrungshorizont

Einfluss auf Reiseentscheidung

Natursportstudie

- Einfluss steigt mit Ausübungserfahrung

Hat Deine Natursportart einen Einfluss auf Deine Reiseentscheidung?



Mittel- und langfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

⇒ **Multiplikatoren und Strukturen sind wichtig**

- Trotz niedrigem herkömmlichen Organisationsgrad im Natursport sind Verbände wichtige Multiplikatoren (Infrastruktur, Informationen, Kooperationen)
- Verbände sollten sich noch stärker in der Vernetzung und dem Wissensaustausch engagieren
- Für die konkrete Kommunikation besteht die Herausforderung darin, Räume und Anlässe für den Dialog bereit zu stellen/zu schaffen

Mittel- und langfristig wirksame Erreichbarkeitsansätze

⇒ **Outdoorausrüster erreichen die Natursporttreibenden**

- Outdoorausrüster stehen in der Verantwortung, sich auch über die Produktionskreisläufe hinaus nachhaltig zu engagieren
- Aus Sicht der Natursporttreibenden ist das Engagement für Klima und Umweltschutz in Deutschland noch ausbaufähig
- Kontaktpunkt wäre (wie Tourismus) unabhängig vom Organisationsgrad
- Vernetzung scheint hier ein Schlüssel zum Erfolg

Fazit Erreichbarkeitsansätze

- Für alle Erreichbarkeitsansätze ist eine Auseinandersetzung mit der jeweiligen Natursportart Voraussetzung
- Kurzfristige Ansätze beziehen sich meist auf Kanäle und Themen
- Glaubwürdigkeit, langfristiges Engagement und Partnerschaften/Allianzen sowie Netzwerke sind notwendig, um nachhaltig erfolgreich in die Natursportszene zu wirken ... **und von ihr zu Lernen**



WALDImpulse

www.natursport-umwelt-bewusst.de

Projektträger



Förderer



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Umwelt
Bundesamt

- **Impuls 1: Die neue Lust am Wald**
Alexander Mayrhofer
- **Impuls 2: Wie geht es dem Wald und der Forstwirtschaft?**
Alexandra Arnold
- **Impuls 3: Aktuelle Situation für die Waldbauern?**
Hans-Friedrich Hardt

Die neue Lust am Wald

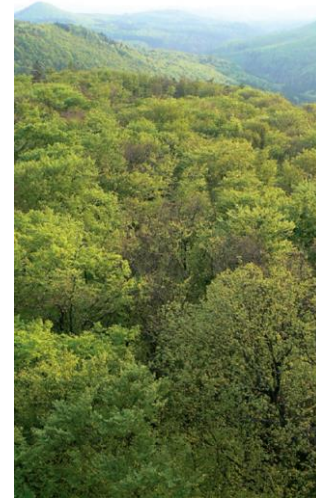
Alexander Mayrhofer
Thüringer Tourismus GmbH

Wie geht es dem Wald und der Forstwirtschaft?

Alexandra Arnold
Deutscher Forstverein

Wie geht es dem Wald und der Forstwirtschaft?

Eine kurze Einschätzung der Situation...



SPIEGEL ONLINE SPIEGEL Suche Anmelden

[Menu](#) | [Politik](#) | [Meinung](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Sport](#) | [Kultur](#) | [Netzwerk](#) | [Wissenschaft](#) | [mehr](#)

WIRTSCHAFT Schlagzeilen | DAX 11.809,01 | Ab

Deutscher Wald
Dürre und Schädlinge richten Milliarden Schäden an

Die Wälder in Deutschland befinden sich in einem alarmierenden Zustand. Stürme und Trockenheit und vor allem Schädlinge setzen den Bäumen immer stärker zu - die Schäden gehen in die Milliarden.



BILD NEWS ZU BEHALTEN WETTER 23°C ERFOLG KONTAKT ZEITUNGSABO WELT SHOP LOGIN

Bildplus NEWS POLITIK GELD UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER REISE AUTO DIGITAL SPIELE BEGO VIDEO

360 Hektar bereits betroffen
Borkenkäfer frisst sich durch unserm Wald



FRÜHSTÜCK SFERN SEHEN TELEN MERKEN

WALD-ALARM IN DEUTSCHLAND

07.06.2019 - 07:00
 © SAT.1

Die Rekordtemperaturen von über 42 Grad und die anhaltende Dürre sind tödlich für unsere Wälder. Über 100.000 Hektar Wald wurden allein seit dem letzten Jahr zerstört. Was das für uns bedeutet, weiß Frank Thoma vom Ernährungsberater

BILD NEWS ZU BEHALTEN WETTER 23°C ERFOLG KONTAKT ZEITUNGSABO WELT SHOP LOGIN

Bildplus NEWS POLITIK GELD UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER REISE AUTO DIGITAL SPIELE BEGO VIDEO

BORKENKÄFER-PLAGE
868 000 Bäume geschädigt



Das sieht nicht gut aus: Auf einem Borkenkäferbaum entdecken sich bis zu 1000 neue Käfer, die wiederum 20 Bäume befallen können

FOCUS ONLINE FOCUS MONEY ABC ABO FB F

Politik Finanzen Regional Perspektiven Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital

Das Börsenportal von **FOCUS Online**

[Übersicht](#) | [Geldanlage](#) | [Konjunktur](#) | [Börsentextikon](#) | [Aktien](#) | [Devisen](#) | [Gold](#) | [Expert](#)

Nachrichten > Finanzen > Börse > Wirtschaftsticker > Unternehmen: Forstleute beklagen riesige Waldschäden und fordern mehr Personal

Inhalt bereitgestellt von **dpa** Er wird von der FOCUS-Online-Redaktion nicht geprüft oder bearbeitet.

Unternehmen
Forstleute beklagen riesige Waldschäden und fordern mehr Personal

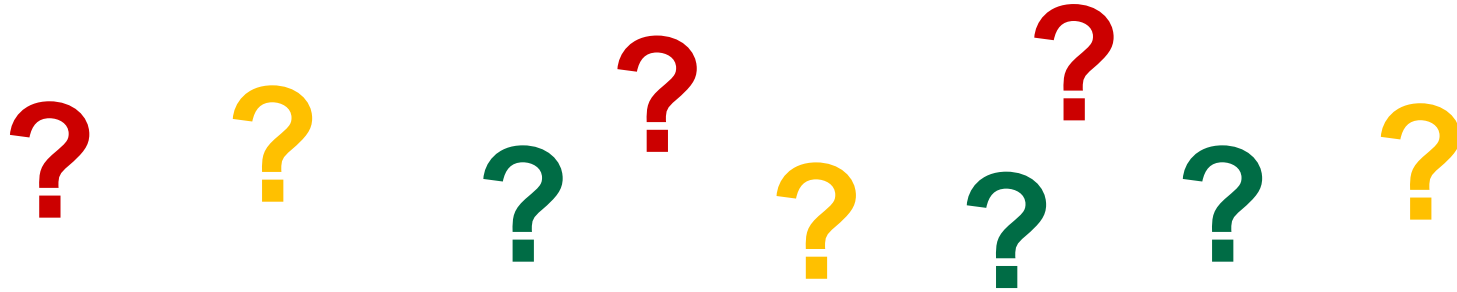
Telen Pocket

Freitag, 19.10.2018, 17:59

Alein durch die Dürre haben dieses Jahr rund 300 000 Hektar Wald in Deutschland Schaden genommen.

Das berichtete der Bund der Deutschen Forstleute (BDF) am Freitag in Erfurt. Insgesamt sprach der Bundesvorsitzende Ulrich Dohle von 30 Millionen Kubikmetern Holz, die in diesem Jahr bisher durch die





Warum geht es dem Wald so schlecht?

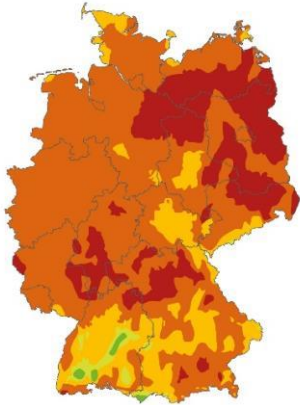




Trockenheit



Waldbrandgefahrenindex (WBI)
vom 07.08.2018



Quelle: Deutscher Wetterdienst



Quelle: Goldammer

Waldbrände



Quelle:pixabay



Stürme





Schädlinge





Schädlinge



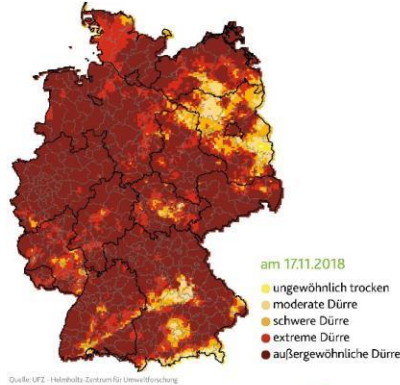
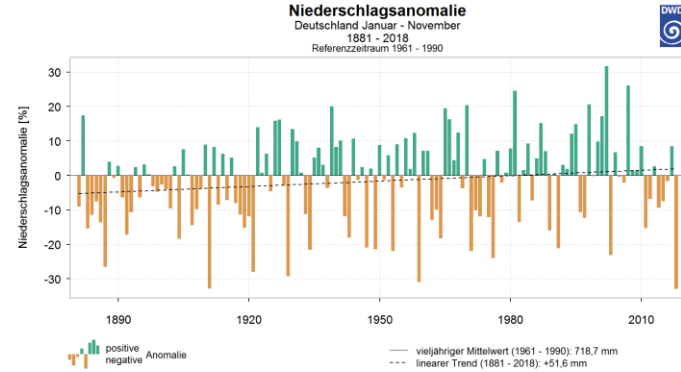
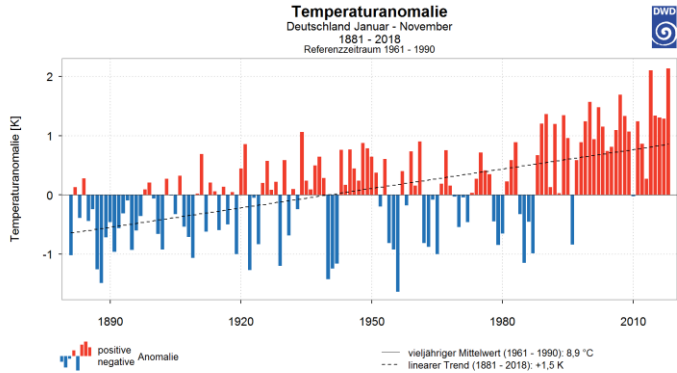
WIESBADENER KURIER LOGIN

Rüdesheim: Schwammspinnerraupen fressen Eichenwälder kahl

Die gefräßigen Raupen sind derzeit in den Eichenbeständen zwischen Rüdesheim und Lorch unterwegs. Normalerweise überstehen die Bäume den Befall aber relativ gut.



Was hat zu dieser Situation geführt?



... und was heißt das für die Forstwirtschaft?

- **Holzpreise sind gefallen**
- **Der Holzmarkt ist zusammengebrochen**
- **Verkehrssicherung wird immer mehr zum Problem**
- **Es gibt riesige Kahlfächen**
- **Kulturen sind vertrocknet**
- **Waldfunktionen sind auf Schadflächen nicht mehr gegeben**



Welche langfristigen Folgen gibt es?

- **Andere Baumarten in unseren Wäldern**
- **Mehr Mischwälder**
- **Verhältnis Laub- und Nadelwald verschiebt sich**
- **Mehr Extremereignisse**
- **Veränderung der Holzvorräte**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Aktuelle Situation für die Waldbauern?



Wie geht es uns Waldbesitzern 2019

Vortrag von Hans-Friedrich Hardt beim Fachforum
Wald des Deutschen Wanderverbandes am
07.09.2019



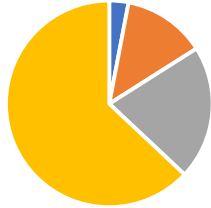
Gliederung

1. Wer sind die Waldbesitzer?
2. Wer sind die Ansprechpartner für die interessierte Bevölkerung?
3. Was ist 2018/2019 passiert und wie wirken sich diese Ereignisse auf den Wald aus?
4. Welche Maßnahmen stehen nun an?
5. Wie könnte die erholungssuchende Bevölkerung von den Ereignissen bzw. den Maßnahmen betroffen sein?
6. Was bringt die Zukunft

Waldeigentümer (Waldbesitzer)

Eigentumsarten in NRW

Waldbesitzer



- Bundeswald (3 Prozent)
- Landeswald (13 Prozent)
- Kommune/Körperschaftswald (21 Prozent)
- Privatwald (63 Prozent)

Private Waldbesitzer



Ansprechpartner für die interessierte Bevölkerung

- Förster/Innen (Beamte/Freiberufler)
- Forstbetriebsgemeinschaften/Waldgenossenschaften
- Waldbesitzer/Innen
- Verbände

Waldbauernverband NRW e. V.

Forstwirtschaftliche Vereinigungen

Naturschutzverbände

u.v.m.

Ereignisse und deren Auswirkungen 2018/19

Sturm



Borkenkäfer







Maßnahmen

- **Zügige Aufarbeitung**
- **Zügige Holzabfuhr**
- **Wiederaufforstung:**
 - Pflanzung/Naturverjüngung**
 - Klimaresistent**
 - Verbiss geschützt**
 - Kosten (Staatliche Unterstützung)**

Aufarbeitung

Eigene Aufarbeitung



Unternehmereinsatz



Zügige Holzabfuhr

Verkauf

Eigenbedarf



Wiederaufforstung

Pflanzungen



Naturverjüngung



Klimaresistente Baumarten



Verbiss-Schutz



Kosten

- Aufarbeitung (gefallener Holzerlös)
- Pflanzen
- Schutzhüllen
- Pflegearbeiten

Notwendigkeit von staatlicher Förderung (vor allem für Kleinwaldbesitzer)



Beeinträchtigung für Erholungssuchende





Unterstützungsmöglichkeiten der Erholungssuchenden

- Feuer melden (generelles Rauchverbot im Wald beachten)
- Müllstellen melden
- Verständnis und Interesse für den Wald mit seinen Problemen bei anderen Mitmenschen wecken
- Warnungen der Behörden (Unwettermeldungen usw.) beachten

Zukunft des Waldes



A photograph of a forest path. On the left, a large, textured tree trunk stands prominently. The path leads into a sun-dappled forest. On the right side of the path, there is a patch of tall, green grass. The overall scene is bright and natural, with sunlight filtering through the leaves.

WALDpause

aber wirklich nur ganz kurz!

WALDgeflüster



Diskussionsrunde
Moderation: Sandra Masemann

TeilnehmerInnen Diskussion

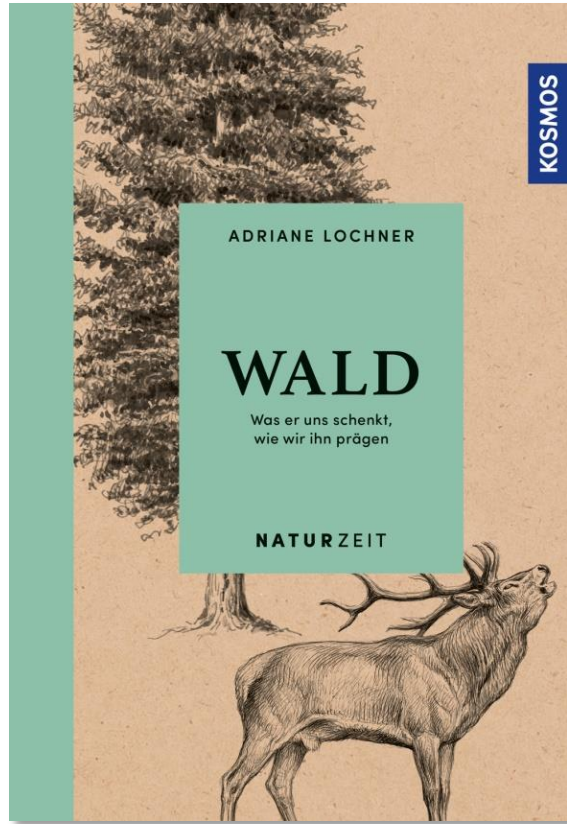
- **Alexandra Arnold** (Deutscher Forstverein)
- **Alexander Mayrhofer** (Thüringer Tourismus GmbH)
- **Therese Palm** (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg)
- **Ute Dicks** (Deutscher Wanderverband)
- **Mathias Behrens-Egge** (Büro für Tourismus und Erholungsplanung)
- **Hans-Friedrich Hardt** (Waldbauernverband NRW)

Moderation: Sandra Masemann

WALDfazit

Ein gemeinsamer Raum – Viele Perspektiven





Erscheint am
19. September

Dank an alle Referierenden Diskutierenden und die Moderatorin

Vielen Dank für Ihre Teilnahme